# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Anhang II der REACH-Verordnung (EU) 2020/878

## ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Code: **YO-10M750/-----**
Stoffname **EIN- oder ZWEI-KOMPONENTENLACK AUF WASSERBASIS**

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Beschreibung/Verwendung - Verwendungszweck: **Holzlack für innen auf Wasserbasis**

| Erkannte Anwendungsgebiete | Industrielle | Gewerbliche | Verbraucher |
|---|---|---|---|
| **Internes Wasser Finish für industrielle und professionelle Nutzungen** | **PROC: 10, 13, 7.<br>PC: 9a.** | **PROC: 10, 11, 13.<br>PC: 9a.** | - |

**Abgeratenene Anwendungsgebiete**
**Alle Verwendungszwecke, die nicht unter den empfohlenen Verwendungszwecken aufgeführt sind.**

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Name: **RENNER ITALIA S.P.A.**
vollständige Adresse: **Via Ronchi Inferiore, 34**
Standort und Land: **40061 Minerbio (BO)**
**Italia**
**Tel. +39 051-6618211**
**Fax +39 051-6606312**

E-mail der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist: **sds@renneritalia.com**

### 1.4. Notrufnummer

Für dringende Information wenden Sie sich an

**European Emergency Number: 112**

**Schweiz**
**Tox Info Suisse: 145 (Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum - 24/7)**

**CHEMTREC - Chemtrec Customer Number CCN1016294**

**Region: USA, Canada**
**Phone Number +1 703-741-5970**
**Region: Central America**
**Phone Number + 52 55 8526 4930**
**Region: South America**
**Phone Number +55 11 4349 1359**
**Region: EMEA**
**Phone Number +44 20 3885 0382**
**Region: APAC**
**Phone Number +65 3163 8374**

## ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt ist gemäß den Vorschriften nach der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) als nicht gefährlich eingestuft.
Allerdings erfordert das Produkt aufgrund der darin enthaltenen gefährlichen Stoffe, deren Konzentrationen unter dem Abschnitt Nr. 3 aufgeführt sind, ein Beiblatt über sicherheitsrelevante Daten mit entsprechenden Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2020/878.

Gefahreinstufung und Gefahrangabe: --

## ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren ... / >>

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrkennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) und darauffolgenden Änderungen und Anpassungen.

Gefahrenpiktogramme: --

Signalwort: --

Gefahrenhinweise:

**EUH210** Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

**EUH208** Enthält: 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON
REAKTIONSMASSE AUS 5-CHLOR-2- METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1)
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise: --

### 2.3. Sonstige Gefahren

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten ≥ als 0,1%.

Das Produkt enthält keine Stoffe, die endokrinschädliche Eigenschaften in Konzentration von ≥ 0,1% aufweisen.

## ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Enthält:

| Kennzeichnung | | x = Konz. % | Klassifizierung (EG) 1272/2008 (CLP) |
|---|---|---|---|
| **2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL** | | | |
| *INDEX* | *603-096-00-8* | 3 ≤ x < 5 | **Eye Irrit. 2 H319** |
| *EG* | *203-961-6* | | |
| *CAS* | *112-34-5* | | |
| *REACH Reg.* | *01-2119475104-44* | | |
| **REAKTIONSMASSE AUS 5-CHLOR-2- METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1)** | | | |
| *INDEX* | *613-167-00-5* | 0 < x < 0,0015 | **Acute Tox. 2 H310, Acute Tox. 2 H330, Acute Tox. 3 H301, Skin Corr. 1C H314, Eye Dam. 1 H318, Skin Sens. 1A H317, Aquatic Acute 1 H400 M=100, Aquatic Chronic 1 H410 M=100, EUH071, Anmerkung zur Einstufung gemäß Anhang VI der CLP-Verordnung: B** |
| *EG* | *911-418-6* | | **Skin Corr. 1C H314: ≥ 0,6%, Skin Irrit. 2 H315: ≥ 0,06% - < 0,6%, Skin Sens. 1A H317: ≥ 0,0015%, Eye Dam. 1 H318: ≥ 0,6%, Eye Irrit. 2 H319: ≥ 0,06% - < 0,6%** |
| *CAS* | *55965-84-9* | | **ATE Oral: 100 mg/kg, LD50 Dermal: 87,12 mg/kg, LC50 Inhalativ Stäube/Nebel: 0,171 mg/l/4h** |
| *REACH Reg.* | *01-2120764691-48* | | |
| **2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON** | | | |
| *INDEX* | *613-326-00-9* | 0 < x < 0,0015 | **Acute Tox. 2 H330, Acute Tox. 3 H301, Acute Tox. 3 H311, Skin Corr. 1B H314, Eye Dam. 1 H318, Skin Sens. 1A H317, Aquatic Acute 1 H400 M=10, Aquatic Chronic 1 H410 M=1, EUH071** |
| *EG* | *220-239-6* | | **Skin Sens. 1A H317: ≥ 0,0015%** |
| *CAS* | *2682-20-4* | | **LD50 Oral: 120 mg/kg, LD50 Dermal: 242 mg/kg, LC50 Inhalativ Stäube/Nebel: 0,11 mg/l/4h** |
| *REACH Reg.* | *01-2120764690-50* | | |

Der ausführliche Text der Gefahrenangaben (H-Sätze) ist unter dem Abschnitt 16 des Blattes angegeben.

## ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Es sind keine Auswirkungen zu erwarten, die spezielle Nothilfemaßnahmen erforderlich machen. Die folgenden Angaben sind praktische Hinweise für ein korrektes Verhalten bei Kontakt mit einem auch ungefährlichen chemischen Produkt.

## ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen ... / >>

Im Zweifelsfall oder bei Auftreten von Symptomen sich an einen Arzt wenden und ihm dieses Dokument zeigen.
Bei schweren Symptomen sofort den Rettungsdienst anfordern.
AUGEN: Falls vorhanden, Kontaktlinsen entfernen, solange dies ohne Schwierigkeiten ausgeführt werden kann. Die Augen unverzüglich mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser waschen und dabei die Augenlider vollständig öffnen Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen.
HAUT: Kontaminierte Kleidung ausziehen. Sofort mit reichlich fließendem Wasser (und, wenn möglich, Seife) waschen. Ärztlichen Rat einholen. Weiteren Kontakt mit kontaminierter Bekleidung vermeiden.
VERSCHLUCKEN: Es darf kein Erbrechen herbeigeführt werden, wenn nicht ausdrücklich vom Arzt angeordnet. Bei Bewusstlosigkeit darf nichts mündlich verabreicht werden. Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen.
EINATMEN: Die betreffende Person ist ins Freie, fern von dem Unfallsort, zu tragen. Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers

Der Ersthelfer, der einer Person hilft, die einer chemischen Substanz oder Mischung ausgesetzt wurde, sollte eine persönliche Schutzausrüstung tragen. Die Art der Ausrüstung ist von der Gefährlichkeit der Substanz oder Gemisch der Art der Exposition und des Umfangs der Kontaminierung abhängig. Falls keine weiteren spezifischen Angaben gemacht werden, sollten bei möglichem Kontakt mit biologischen Flüssigkeiten Einweghandschuhe getragen werden. Für die Art der geeigneten PSA und die Eigenschaften der Substanz oder Gemisch siehe Abschnitt 8.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es sind keine besonderen Informationen zu von diesem Produkt verursachten Symptomen und Wirkungen bekannt.

VERZÖGERTE WIRKUNGEN: Basierend auf den momentan verfügbaren Informationen sind keine Fälle von verzögerten Auswirkungen nach Aussetzung gegenüber dem Produkt bekannt.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Beim Auftreten akuter oder verzögerter Symptome ist ein Arzt aufzusuchen.

Für eine spezifische und sofortige Behandlung am Arbeitsplatz verfügbare Mittel

Fließendes Wasser zur Haut- und Augenspülung.

## ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL
Die Löschmittel sind die üblichen: Kohlenstoffdioxid, Schaum,Pulver- und Wassernebel.
NICHT GEEIGNETE LÖSCHMITTEL
Kein Besonderes.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

GEFAHREN INFOLGE DER AUSSETZUNG BEI BRAND
Das Einatmen der Verbrennungsprodukte ist zu vermeiden.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

ALLGEMEINE ANGABEN
Die Behälter sind mit Wasserstrahlen abzukühlen, um den Zerfall des Produkts und die Bildung von potentiell gesundheitsschädlichen Substanzen zu verhindern. Eine komplette Brandschutzkleidung ist stets zu tragen. Löschwasser, die nicht in die Abwasserleitungen gelangen dürfen, sind aufzunehmen. Das zum Löschen verwendete Wasser und die Brandrückstände sind gemäß den gültigen Bestimmungen aufzunehmen.
PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG
Normale Feuerbekämpfungskleidungstücke, z. B. ein Druckluftbeatmungsgerät mit offenem Kreislauf (EN 137) Feuerbekämpfungssatz (EN469), Feuerbekämpfungshandschuhe (EN 659) und Feuerwehrstiefel (HO A 29 bzw. A30).

## ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die Leckage darf blockiert werden, wenn keine Gefahr besteht.
Angemessene Schutzvorrichtungen (einschl. der Personenschutzvorrichtungen gemäß Abs. 8 aus den Sicherheitsangaben) sind zur Vorbeugung der Kontaminierung von Haut, Augen und persönlichen Kleidungsstücken aufzusetzen. Diese Anweisungen gelten sowohl für Aufbereitungsaufseher als auch für Not-Aus-Eingriffe.

## ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung ... / >>

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Es ist zu verhindern, dass das Produkt in Abwässer, Oberflächenwasser, Grundwasser eindringt.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Das ausgetretene Produkt ist in ein geeignetes Behältnis einzusaugen. Das einzusetzende Behältnis ist auf Verträglichkeit mit dem Produkt zu prüfen, wobei der Absch. 10 maßgebend ist. Das Restprodukt ist mit trägem, absorbierendem Material aufzunehmen.
Es ist für eine ausreichende Belüftung des betroffenen Bereichs zu sorgen. Die Entsorgung von verseuchtem Material muss gemäß den Vorschriften unter Punkt 13 erfolgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Eventuelle Angaben zum persönlichen Schutz und der Entsorgung sind unter den Abschnitten 8 und 13 aufgeführt.

## ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Es ist von Hitze, Funken und freier Flamme fernzuhalten, vom Rauchen und von Streichhölzer- bzw. Feuerzeuggebrauch abzusehen. Dämpfe können sich mit einer Explosion entzünden, daher ist eine Ansammlung durch Offenhalten von Türen und Fenstern mit Durchzug zu verhindern. Ohne die erforderliche Belüftung können sich die Dämpfe in den unteren Schichten in Fußbodennähe ansammeln und sich auch unter Gefahr eines Flammrückschlags fernzünden. Ansammlung elektrostatischer Ladungen sind zu vermeiden. Bei großformatigen Verpackungen ist während des Umfüllens ein Anschluss an eine Erdungssteckdose herzustellen und antistatische Schuhe sind anzuziehen. Starkes Schütteln und rasches Fliessen der Flüssigkeit in Rohrleitungen und Geräten können zur Bildung und Ansammlung elektrostatischer Aufladungen führen. Um eine Brand- und Explosionsgefahr zu vermeiden, darf nie Druckluft bei der Handhabung benutzt werden. Die Behälter sind vorsichtig zu öffnen, da sie unter Druck stehen können. Essen, Trinken, Rauchen sind bei dem Produkteinsatz verboten. Produktstreuung in der Umwelt ist vorzubeugen.

Wie Sie das Produkt verwenden, handhaben und lagern und gleichzeitig die Freisetzung von Mikroplastik in die Umwelt minimieren
Sorgen Sie für geeignete Auffangsysteme, um Umweltverschmutzung zu vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Aufbewahrung nur in Originalbehältern. Die Behälter sind geschlossen, an einem gut belüfteten Ort, geschützt vor der direkten Sonneneinstrahlung aufzubewahren. Es ist an einem kühlen und gut belüfteten Ort aufzubewahren, von Wärmeqüllen, freier Flamme, Funken und anderen Zündquellen fernzuhalten. Die Gebinden sind von ggf. unverträglichen Werkstoffen fernzuhalten, wobei auf den Abschnitt 10 Bezug zu nehmen ist.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe die Expositionsszenarien im Anhang zu diesem Sicherheitsdatenblatt.

## ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Behördliche Hinweise:

| | | |
|---|---|---|
| BGR | България | НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г. ЗА ЗАЩИТА НА РАБОТЕЩИТЕ ОТ РИСКОВЕ, СВЪРЗАНИ С ЕКСПОЗИЦИЯ НА ХИМИЧНИ АГЕНТИ ПРИ РАБОТА (изм. ДВ. бр.28 от 2 Април 2024г.) |
| CZE | Česká Republika | NAŘÍZENÍ VLÁDY ze dne 18. října 2023, kterým se mění nařízení vlády č. 361/2007 Sb., kterým se stanoví podmínky ochrany zdraví při práci, ve znění pozdějších předpisů |
| DEU | Deutschland | WirkungDosisNOAELMAK-und BAT-Werte-Liste 2024 Ständige Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe |
| DNK | Danmark | BEK nr 291 af 19/03/2024 (Historisk) Bekendtgørelse om grænseværdier for stoffer og materialer (kemiske agenser) i arbejdsmiljøet |
| ESP | España | Límites de exposición profesional para agentes químicos en España 2024 |
| FRA | France | Valeurs limites d'exposition professionnelle aux agents chimiques en FranceDécret n° 2021-1849 du 28 décembre 2021 |
| FIN | Suomi | HTP-VÄRDEN 2020. Koncentrationer som befunnits skadliga. SOCIAL - OCH HÄLSOVÅRDSMINISTERIETS PUBLIKATIONER 2020:25 |
| GRC | Ελλάδα | Π.Δ. 26/2020 (ΦΕΚ 50/Α` 6.3.2020) Εναρμόνιση της ελληνικής νομοθεσίας προς τις διατάξεις των οδηγιών 2017/2398/ΕΕ, 2019/130/ΕΕ και 2019/983/ΕΕ «για την τροποποίηση της οδηγίας 2004/37/ΕΚ ''σχετικά με την προστασία των εργαζομένων από τους κινδύνους που συνδέονται με την έκθεση σε καρκινογόνους ή μεταλλαξιγόνους παράγοντες κατά την εργασία''» |
| HUN | Magyarország | Az innovációért és technológiáért felelős miniszter 5/2020. (II. 6.) ITM rendelete a kémiai kóroki |

## ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen ... / >>

| | | |
|---|---|---|
| | | tényezők hatásának kitett munkavállalók egészségének és biztonságának védelméről |
| HRV | Hrvatska | PRAVILNIK O IZMJENAMA I DOPUNAMA PRAVILNIKA O ZAŠTITI RADNIKA OD IZLOŽENOSTI OPASNIM KEMIKALIJAMA NA RADU, GRANIČNIM VRIJEDNOSTIMA IZLOŽENOSTI I BIOLOŠKIM GRANIČNIM VRIJEDNOSTIMA |
| ITA | Italia | Decreto Legislativo 9 Aprile 2008, n.81 |
| LTU | Lietuva | Jsakymas dėl lietuvos higienos normos hn 23:2011 „cheminių medžiagų profesinio poveikio ribiniai dydžiai. Matavimo ir poveikio vertinimo bendrieji reikalavimai“ patvirtinimo |
| LVA | Latvija | Grozījumi Ministru kabineta 2007. gada 15. maija noteikumos Nr. 325 "Darba aizsardzības prasības saskarē ar ķīmiskajām vielām darba vietās" Oficiālās publikācijas Nr.: 2024/65.2 |
| NOR | Norge | Forskrift om endring i forskrift om tiltaksverdier og grenseverdier for fysiske og kjemiske faktorer i arbeidsmiljøet samt smitterisikogrupper for biologiske faktorer (forskrift om tiltaks- og grenseverdier), 21. 10. april 2024 kl. 13.55 |
| NLD | Nederland | Regeling van de Minister van Sociale Zaken en Werkgelegenheid van 13 mei2024, nr. 2024-0000092805, tot wijziging van deArbeidsomstandighedenregeling in verband met de implementatie vanRichtlijn 2022/431 |
| PRT | Portugal | Decreto-Lei n.º 102/2024, de 4 de dezembro. Sumário: Transpõe para a ordem jurídica interna a Diretiva (UE) 2022/431, relativa à proteção dos trabalhadores contra riscos ligados à exposição a agentes cancerígenos ou mutagénicos e procede à quarta alteração |
| POL | Polska | ROZPORZĄDZENIE MINISTRA RODZINY, PRACY I POLITYKI SPOŁECZNEJ z dnia 24 czerwca 2024 r. zmieniające rozporządzenie w sprawie najwyższych dopuszczalnych stężeń i natężeń czynników szkodliwych dla zdrowia w środowisku pracy |
| ROU | România | HOTĂRÂRE nr. 179 din 28 februarie 2024 pentru modificarea şi completarea Hotărârii Guvernului nr. 1.093/2006 privind stabilirea cerinţelor minime de securitate şi sănătate pentru protecţia lucrătorilor împotriva riscurilor legate de expunerea la agenţi ca |
| RUS | Россия | ПОСТАНОВЛЕНИЕ от 13 февраля 2018 г. N 25 ОБ УТВЕРЖДЕНИИ ГИГИЕНИЧЕСКИХ НОРМАТИВОВ ГН 2.2.5.3532-18 "ПРЕДЕЛЬНО ДОПУСТИМЫЕ КОНЦЕНТРАЦИИ (ПДК) ВРЕДНЫХ ВЕЩЕСТВ В ВОЗДУХЕ РАБОЧЕЙ ЗОНЫ" |
| SWE | Sverige | Arbetsmiljöverkets föreskrifter och allmänna råd (AFS 2023:14) om gränsvärden för luftvägsexponering i arbetsmiljön |
| SVK | Slovensko | 121_2024 Z. z. Nariadenie vlády o ochrane zdravia zamestnancov pred rizikami súvisiacimi s expozíciou karcinogénnym, mutagénnym alebo reprodukčne toxickým faktorom pri práci |
| SVN | Slovenija | Pravilnik o varovanju delavcev pred tveganji zaradi izpostavljenosti rakotvornim, mutagenim ali reprotoksičnim snovem pri delu. Ljubljana, četrtek 4. 4. 2024 |
| TUR | Türkiye | Kimyasal Maddelerle Çalışmalarda Sağlık ve Güvenlik Önlemleri Hakkında Yönetmelik 12.08.2013 / 28733; 20.10.2023 / 32345. |
| GBR | United Kingdom | EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020) |
| EU | OEL EU | Richtlinie (EU) 2022/431; Richtlinie (EU) 2019/1831; Richtlinie (EU) 2019/130; Richtlinie (EU) 2019/983; Richtlinie (EU) 2017/2398; Richtlinie (EU) 2017/164; Richtlinie 2009/161/EU; Richtlinie 2006/15/EG; Richtlinie 2004/37/EG; Richtlinie 2000/39/EG; Richtlinie 98/24/EG; Richtlinie 91/322/EWG. |
| | ACGIH | ACGIH 2025 |

## ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen ... / >>

### 2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL

**Schwellengrenzwert**

| Typ | Staat | TWA/8St | | STEL/15Min | | Bemerkungen / Beobachtungen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | mg/m3 | ppm | mg/m3 | ppm | |
| TLV | BGR | 67,5 | 10 | 101,2 | 15 | |
| TLV | CZE | 67,5 | 10 | 101,2 | 15 | |
| AGW | DEU | 67 | 10 | 100,5 | 15 | Hinweis, 11 |
| MAK | DEU | 67 | 10 | 100,5 | 15 | Hinweis |
| TLV | DNK | 68 | 10 | 101 | 15 | E |
| VLA | ESP | 67,5 | 10 | 101,2 | 15 | |
| VLEP | FRA | 67,5 | 10 | 101,2 | 15 | |
| HTP | FIN | 68 | 10 | | | |
| TLV | GRC | 67,5 | 10 | 101,2 | 15 | |
| AK | HUN | 67,5 | 10 | 101,2 | 15 | |
| GVI/KGVI | HRV | 67,5 | 10 | 101,2 | 15 | |
| VLEP | ITA | 67,5 | 10 | 101,2 | 15 | |
| RD | LTU | 67,5 | 10 | 101,2 | 15 | |
| RV | LVA | 67,5 | 10 | 101,2 | 15 | |
| TLV | NOR | 68 | 10 | | | |
| TGG | NLD | 50 | | 100 | | HAUT |
| VLE | PRT | 67,5 | 10 | 101,2 | 15 | |
| NDS/NDSCh | POL | 67 | | 100 | | |
| TLV | ROU | 67,5 | 10 | 101,2 | 15 | |
| ПДК | RUS | | | 5 | | п |
| NGV/KGV | SWE | 68 | 10 | 101 | 15 | |
| NPEL | SVK | 67,5 | 10 | 101,2 | 15 | |
| MV | SVN | 67,5 | 10 | 101,2 | 15 | |
| ESD | TUR | 67,5 | 10 | 101,2 | 15 | |
| WEL | GBR | 67,5 | 10 | 101,2 | 15 | |
| OEL | EU | 67,5 | 10 | 101,2 | 15 | |
| ACGIH | | 66 | 10 | | | INHAL |

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration - PNEC**

| | | |
|---|---|---|
| Referenzen in Süßwasser | 1,1 | mg/l |
| Referenzen in Meereswasser | 0,11 | mg/l |
| Referenzen für Ablagerungen in Süßwasser | 4,4 | mg/kg |
| Referenzen für Ablagerungen in Meereswasser | 0,44 | mg/kg |
| Referenzen für Wasser, intermittierende Freisetzung | 11 | mg/l |
| Referenzen für Mikroorganismen STP | 200 | mg/l |
| Referenzen für Sekundärvergiftung über Nahrung | 56 | mg/kg |
| Referenzen für Boden (landwirtschaftlich) | 0,32 | mg/kg |

**Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL**

| | Auswirkungen bei Verbrauchern | | | | Auswirkungen bei Arbeitern | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Expositionsweg | Akut lokal | Akut systemisch | Chronisch lokal | Chronisch systemisch | Akut lokal | Akut systemisch | Chronisch lokal | Chronisch systemisch |
| oral | | NPI | 1,25 | 6,25 mg/kg bw/d | | | | |
| Inhalation | LOW | NPI | LOW | NPI | 101,2 mg/m3 | NPI | 67,5 mg/m3 | NPI |
| dermal | NPI | NPI | NPI | NPI | NPI | NPI | LOW | NPI |

### 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON

**Schwellengrenzwert**

| Typ | Staat | TWA/8St | | STEL/15Min | | Bemerkungen / Beobachtungen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | mg/m3 | ppm | mg/m3 | ppm | |
| MAK | DEU | 0,2 | | 0,4 | | INHAL |

## ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen ... / >>

**REAKTIONSMASSE AUS 5-CHLOR-2- METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1)**

**Schwellengrenzwert**

| Typ | Staat | TWA/8St | | STEL/15Min | | Bemerkungen / Beobachtungen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | mg/m3 | ppm | mg/m3 | ppm | |
| MAK | DEU | 0,2 | | 0,4 | | INHAL |
| NDS/NDSCh | POL | 0,2 | | 0,4 | | HAUT |

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration - PNEC**

| | | |
|---|---|---|
| Referenzen in Süßwasser | 0,00339 | mg/l |
| Referenzen in Meereswasser | 0,00339 | mg/l |
| Referenzen für Ablagerungen in Süßwasser | 0,027 | mg/kg |
| Referenzen für Ablagerungen in Meereswasser | 0,027 | mg/kg |
| Referenzwert in Süßwasser, intermittierende Freisetzung | 0,00339 | mg/l |
| Referenzen für Mikroorganismen STP | 0,23 | mg/l |
| Referenzen für Boden (landwirtschaftlich) | 0,01 | mg/kg |

**Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL**

| | Auswirkungen bei Verbrauchern | | | | Auswirkungen bei Arbeitern | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Expositionsweg | Akut lokal | Akut systemisch | Chronisch lokal | Chronisch systemisch | Akut lokal | Akut systemisch | Chronisch lokal | Chronisch systemisch |
| oral | | 0,11 mg/kg bw/d | | 0,09 mg/kg bw/d | | | | |
| Inhalation | 0,02 mg/m3 | | 0,04 mg/m3 | | 0,04 mg/m3 | | 0,02 mg/m3 | |

Erklärung:
(C) = CEILING ; INHAL = Inhalierbare Fraktion ; RESP = Einatmbare Fraktion ; THORXG = Thoraxgängige Fraktion.
VND = Erkannte Gefahr, jedoch kein DNEL/PNEC-Wert vorliegend ; NEA = Keine Aussetzungvorgesehen ; NPI = keine erkannte Gefahr ; LOW = geringe Gefahr ; MED = mittlere Gefahr ; HIGH = hohe Gefahr.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Treffen Sie die für den Umgang mit chemischen Produkten üblichen Vorsichtsmaßnahmen und stellen Sie angemessene Hygienestandards am Arbeitsplatz sicher.
Der Verwender ist verpflichtet, die Risiken an seinem Arbeitsplatz zu beurteilen und darüber hinaus:
- die allgemeine, wesentlichen Schutzmaßnahmen zu treffen, wie z. B. für eine angemessene natürliche Belüftung und eine spezielle Absaugung im betroffenen Bereich zu sorgen,
- die entsprechende persönliche Schutzausrüstung zu verwenden, um der Kombination der verschiedenen Restrisiken entgegenzuwirken.
Die persönliche Schutzausrüstung variiert je nach jeweiligem Grad der Exposition und Gefährlichkeit der Arbeitsbedingungen, sodass die endgültige Auswahl von der Risikobeurteilung abhängt.

HANDSCHUTZ
Verwenden Sie Chemikalienschutzhandschuhe der Kategorie III gemäß der Norm EN 374
Kurzfristiger Kontakt (Schutz vor Spritzern) – nicht erschöpfende Liste
Geeignetes Material: NITRIKKAUTSCHUK (NBR)
Handschuhstärke: über 0,4 mm
Permeationszeit: zwischen 30 und 60 Minuten
Permeationsindex: mind. 2
Im Falle von Abnutzungserscheinungen müssen die Schutzhandschuhe ersetzt werden. Der Verwender ist jedoch in jedem Fall dazu verpflichtet, auf der Basis der spezifischen Verwendungsbedingungen eine entsprechende Beurteilung der Risiken vorzunehmen, um die zweckentsprechendste Art von Schutzhandschuhen auszuwählen

HAUTSCHUTZ
Tragen Sie Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe entsprechend der Norm EN ISO 20344

AUGENSCHUTZ
Tragen Sie Vollsichtschutzbrillen (UNI EN ISO 16321-1).

ATEMSCHUTZ
Verwenden Sie eine gem. der Norm/en EN140 und/oder EN136 zugelassene Maske mit Filter Typ ABEK (EN 14387).

KONTROLLEN DER UMWELTEXPOSITION.
Die Emissionen aus Herstellverfahren, einschl. derer aus Belüftungsgeräten, sollten auf Einhaltung der Umweltschutzvorschriften geprüft werden.
Für Auskünfte zur Überwachung der Umgebungsaussetzung sind die diesem Sicherheitsblatt beigefügten Expositionsszenarien aussagekräftig.

## ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| Eigenschaften | | Wert | | Angaben |
|---|---|---|---|---|
| Aggregatzustand | | Flüssigkeit | | |
| Farbe | | milchig | | |
| Geruch | | beinahe geruchlos | | |
| Schmelzpunkt / Gefrierpunkt | | nicht verfügbar | | |
| Siedebeginn | > | 65 | °C | |
| Entzündbarkeit | | nicht entflammbar | | |
| Untere Explosionsgrenze | | nicht verfügbar | | |
| Obere Explosionsgrenze | | nicht verfügbar | | |
| Flammpunkt | > | 94 | °C | |
| Zündtemperatur | | nicht verfügbar | | |
| Zersetzungstemperatur | | nicht verfügbar | | |
| pH-Wert | | 8-8,5 | | |
| Kinematische Viskosität | | >20,5 mm2/sec (40°C) | | |
| Loeslichkeit | | wasserlöslich | | |
| Verteilungskoeffizient: N-Oktylalkohol/Wasser | | nicht verfügbar | | |
| Dampfdruck | | nicht verfügbar | | |
| Dichte und/oder relative Dichte | | 1,032 | kg/l | |
| Relative Dampfdichte | | nicht verfügbar | | |
| Partikeleigenschaften | | nicht anwendbar | | |

**Zusätzliche Angaben für Nanoformen**

**SILICA GEL (Nanoform)**

| | | |
|---|---|---|
| Bezeichnung | SYNTHETIC SILICA GEL | |
| **Form 1:** | | |
| Kategorie | kugelähnlich | |
| Form | sphärische | |
| D50 | 2,5 - 50 | nm |

**Kristallinität**

| | |
|---|---|
| **Kristalline Struktur 1:** | |
| Struktur | amorph |

**Oberflächenfunktionalisierung oder -behandlung**

| | |
|---|---|
| **Oberflächenbehandlung 1:** | |
| Angewandte Oberflächenbehandlung | nein |
| Nanoform sowohl mit Oberflächenbehandlung als auch ohne | nein |

### 9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Angaben nicht vorhanden.

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Gesamtfeststoff (250°C / 482°F) | 29,39 % | | | |
| VOC (Richtlinie 2010/75/EU) | 0,34 % | - | 3,53 | g/liter |
| VOC (fluechtiger Kohlenstoff) | 0,24 % | - | 2,51 | g/liter |
| Explosive Eigenschaften | nicht anwendbar | | | |
| Oxidierende Eigenschaften | nicht anwendbar | | | |

## ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine besonderen Reaktionsgefahren mit anderen Stoffen unter den normalen Einsatzbedingungen.

## ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität ... / >>

2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL
Bildet Peroxide mit: Luft.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter normalen Verarbeitungs- und Lagerbedingungen stabil.

2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL
Stabil unter normalen Verwendungs- und Lagerbedingungen.Exposition vermeiden gegenüber: Luft,Hitze,Licht.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Unter normalen Einsatz- und Lagerbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen abzusehen.

2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL
Kann reagieren mit: oxidierende Stoffe.Kann Peroxide bilden mit: Sauerstoff.Entwickelt Wasserstoff bei Kontakt mit: Aluminium.Kann explosionsfähige Gemische bilden mit: Luft.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine besondere. Die übliche Vorsicht bei chemischen Produkten ist allerdings zu wahren.

2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL
Exposition vermeiden gegenüber: Luft.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL
Unverträglich mit: oxidierende Stoffe,starke Säuren,Alkalimetalle.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL
Kann entwickeln: Wasserstoff.

## ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

Da keine experimentellen toxikologischen Daten über das Produkt vorhanden sind, wurden die möglichen Gesundheitsrisiken auf den Eigenschaften der enthaltenen Substanzen gemäß den Kriterien der Referenznormen zur Klassifizierung bewertet.
Zur Auswertung toxikologischer Auswirkungen bei Produktaussetzung sind die Konzentrationen der einzelnen, evtl. unter Abs. 3 aufgeführten, Schadstoffe zu berücksichigen.

**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Metabolismus, Toxikokinetik, Wirkungsmechanismus und weitere Informationen

Angaben nicht vorhanden.

Angaben zu wahrscheinlichen expositionswegen

2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL
ARBEITNEHMER: Einatmen; Hautkontakt.

Verzögert und sofort auftretende wirkungen sowie chronische wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender exposition

2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL
Kann durch Einatmen, Verschlucken und Hautkontakt aufgenommen werden; reizt die Haut und insbesondere die Augen. Kann die Milz schädigen. Bei Raumtemperatur ist aufgrund des niedrigen Dampfdrucks der Substanz eine Gefahr durch Inhalation unwahrscheinlich.

Wechselwirkungen

Angaben nicht vorhanden.

AKUTE TOXIZITÄT

| | |
|---|---|
| ATE (Inhalativ - Dämpfe) des Gemishes: | > 20 mg/l |
| ATE (Oral) des Gemisches: | >2000 mg/kg |
| ATE (Dermal) des Gemisches: | >2000 mg/kg |

2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL

| | |
|---|---|
| LD50 (Dermal): | 2764 mg/kg |
| LD50 (Oral): | 2410 mg/kg |

## ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben ... / >>

REAKTIONSMASSE AUS 5-CHLOR-2- METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1)

| | |
|---|---|
| LD50 (Dermal): | 87,12 mg/kg Rabbit |
| LD50 (Oral): | 457 mg/kg Rat |
| LC50 (Inhalativ Stäube/Nebel): | 0,171 mg/l/4h Rat |

2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON

| | |
|---|---|
| LD50 (Dermal): | 242 mg/kg |
| LD50 (Oral): | 120 mg/kg |
| LC50 (Inhalativ Stäube/Nebel): | 0,11 mg/l/4h |

ÄTZ- / REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG / -REIZUNG

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

SENSIBILISIERUNG DER ATEMWEGE/HAUT

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Enthält:
2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON
REAKTIONSMASSE AUS 5-CHLOR-2- METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1)

KEIMZELL-MUTAGENITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

KARZINOGENITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

REPRODUKTIONSTOXIZITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT BEI EINMALIGER EXPOSITION

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT BEI WIEDERHOLTER EXPOSITION

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

ASPIRATIONSGEFAHR

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse Viskosität: >20,5 mm2/sec (40°C)

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potentieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit aufgeführt sind.

## ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

Verwenden Sie dieses Produkt gemäß guter Arbeitspraxis. Vermeiden Sie das Wegwerfen von Abfällen. Die zuständigen Behörden informieren, falls das Produkt in Gewässer gelangt oder Boden oder Vegetation kontaminiert.

### 12.1. Toxizität

2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL

| | |
|---|---|
| LC50 - Fische | 1300 mg/l/96h Lepomis macrochirus |
| EC50 - Krebstiere | > 100 mg/l/48h Daphnia magna |

REAKTIONSMASSE AUS 5-CHLOR-2- METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1)

| | |
|---|---|
| LC50 - Fische | 0,19 mg/l/96h Oncorhynchus mykiss |
| EC50 - Krebstiere | 0,16 mg/l/48h Daphnia magna |
| EC50 - Algen / Wasserpflanzen | 0,0052 mg/l/72h Skeletonema costatum |

## ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben ... / >>

| | |
|---|---|
| Chronisch NOEC Fische | 0,02 mg/l Danio rerio |
| Chronisch NOEC Krebstiere | 0,1 mg/l Daphnia magna |
| Chronisch NOEC Algen / Wasserpflanzen | 0,00049 mg/l Skeletonema costatum |

2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON

| | |
|---|---|
| LC50 - Fische | 4,77 mg/l/96h Oncorhynchus mykiss |
| EC50 - Krebstiere | 0,934 mg/l/48h Daphnia magna |
| EC50 - Algen / Wasserpflanzen | 0,103 mg/l/72h Raphidocelis subcapitata |
| Chronisch NOEC Fische | 4,93 mg/l Oncorhynchus mykiss |
| Chronisch NOEC Krebstiere | 0,044 mg/l Daphnia magna |
| Chronisch NOEC Algen / Wasserpflanzen | 0,05 mg/l Raphidocelis subcapitata |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL

| | |
|---|---|
| Wasserlöslichkeit | 1000 - 10000 mg/l |

Schnell abbaubar

REAKTIONSMASSE AUS 5-CHLOR-2- METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1)

| | |
|---|---|
| Wasserlöslichkeit | > 10000 mg/l |

NICHT schnell abbaubar

2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON

| | |
|---|---|
| Wasserlöslichkeit | 489000 mg/l |

Abbaubarkeit: angaben nicht vorhanden.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL

| | |
|---|---|
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | 1 |

REAKTIONSMASSE AUS 5-CHLOR-2- METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1)

| | |
|---|---|
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | 0,75 |
| BCF | < 54 |

2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON

| | |
|---|---|
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | -0,486 |
| BCF | 5,75 |

### 12.4. Mobilität im Boden

2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL

| | |
|---|---|
| Einteilungsbeiwert: Boden / Wasser | 10 |

2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON

| | |
|---|---|
| Einteilungsbeiwert: Boden / Wasser | -24,54 |

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten ≥ als 0,1%.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potentieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die Umwelt aufgeführt sind.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Angaben nicht vorhanden.

## ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Für die Entsorgung oder das Recycling in EU-Ländern ist der entsprechende Abfallcode (Abfallschlüsselnummer) zu verwenden, der dem Europäischen Abfallartenkatalog zu entnehmen ist. Der Hersteller des Abfalls ist zur Zuteilung der Abfallschlüsselnummer nach Branche

## ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung ... / >>

und Prozesstyp verpflichtet. Mit der Entsorgung ist eine für die Abfallbewirtschaftung zugelassene Gesellschaft zu beauftragen.
Kontaminiertes Verpackungsmaterial muss nach vorhergehender Zuteilung der entsprechenden Abfallschlüsselnummer durch den Hersteller des Abfalls und gemäß den europäischen Normen zur Abfallbewirtschaftung dem Recycling oder der Entsorgung zugeführt werden. Mit der Entsorgung ist eine für die Abfallbewirtschaftung zugelassene Gesellschaft zu beauftragen.
Die Entsorgung oder Verwertung in Ländern außerhalb der Europäischen Union muss in Übereinstimmung mit den geltenden nationalen oder lokalen Vorschriften erfolgen. Als Sonderabfall zur Entsorgung gelten: Produkte, die gemäß ihrer vorgesehenen Verwendung eingesetzt wurden, unbenutzte Produkte sowie beschädigte und/oder degradierte Produkte. Die Abfallcharakterisierung liegt in der Verantwortung des Abfallerzeugers und muss den geltenden nationalen oder lokalen Vorschriften entsprechen.
Entsorgung oder Verwertung kontaminierter Verpackungen außerhalb der EU
Für die Entsorgung oder Verwertung kontaminierter Verpackungen in Ländern außerhalb der Europäischen Union sind die geltenden nationalen oder lokalen Vorschriften zu beachten. Nicht gereinigte, leere Verpackungen gelten als Sonderabfall.
Der Abfalltransport kann Bestimmungen für die Beförderung gefährlicher Güter unterliegen.
Nicht direkt oder indirekt in Gewässer, Grundwasser, Boden oder öffentliche Kläranlagen einleiten.

Wie Sie Produktreste oder leere Behälter entsorgen und so die Freisetzung von Mikroplastik in die Umwelt minimieren
Verhindern Sie die Freisetzung von Mikroplastik in die Umwelt bei Entsorgungsvorgängen. Sammeln Sie Abfallstoffe und geben Sie diese zur Wiederverwertung oder Entsorgung in geeignete, gekennzeichnete Behälter.

## ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

Das Produkt ist nicht gefährlich, gemäß den geltenden Vorschriften im Bereich des Straßentransportes von gefährlichen Gütern (A.D.R.), auf der Bahn (RID), auf dem Seeweg (IMDG Code) und mit Flugzeug (IATA).

### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

nicht anwendbar

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

nicht anwendbar

### 14.3. Transportgefahrenklasse(n)

nicht anwendbar

### 14.4. Verpackungsgruppe

nicht anwendbar

### 14.5. Umweltgefahren

nicht anwendbar

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

nicht anwendbar

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Angaben nicht zutreffend.

## ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

Only for uses exempt from EU DIRECTIVE 2004/42/CE.

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Seveso-Kategorie - Richtlinie 2012/18/EU: Keine

Einschränkungen zu dem Produkt bzw. den Stoffen gemäß dem Anhang XVII Verordnung (EG) 1907/2006

## ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften ... / >>

Produkt

| | | |
|---|---|---|
| Punkt | 40 | |

Enthaltene Stoffe

| | | |
|---|---|---|
| Punkt | 75 | |
| Punkt | 55 | 2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL<br>REACH Reg.: 01-2119475104-44 |
| Punkt | 78 | Die gelieferten synthetischen Polymermikropartikel unterliegen den Bedingungen des Eintrags 78 in Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates. |

Für diesen Produkttyp besteht eine Ausnahme vom Verbot des Inverkehrbringens gemäß Punkt:
4a Produkt zur Verwendung in Industrieanlagen
5c Mikropartikel aus synthetischen Polymeren, dauerhaft in eine feste Matrix eingebettet

Enthaltene feste synthetische Polymere
Prozentuale Menge der vorhandenen Polymerpartikel: 20 - 30%
Art der enthaltenen synthetischen Polymere:
HS 3901 (Polymers of ethylene)
HS 3906 (Acrylic polymers)
HS 3909 (Amino-resins, phenolic resins and polyurethanes)

Verordnung (EU) 2019/1148 - über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe
nicht anwendbar

Stoffe gemäß Candidate List (Art. 59 REACH)
Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine SVHC-Stoffen in Gehaltsprozenten ≥ als 0,1%.

Genehmigungspflichtige Stoffe (Anhang XIV REACH)
Keine

Ausfuhrnotifikationspflichtige Stoffe Verordnung (EU) 649/2012:
Keine

Rotterdamer Übereinkommen-pflichtige Stoffe:
Keine

Stockholmer Übereinkommen-pflichtige Stoffe:
Keine

Gesundheitsuntersuchungen
Angaben nicht vorhanden.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Über die nachfolgend aufgeführten, darin enthaltenen Stoffe wurde eine sicherheitsrelevante chemische Beurteilung vorgenommen.
2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL

## ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Text der Gefahrenangaben (H), welche unter den Abschnitten 2-3 des Blattes erwähnt sind:

| | |
|---|---|
| **Acute Tox. 2** | Akute Toxizität, gefahrenkategorie 2 |
| **Acute Tox. 3** | Akute Toxizität, gefahrenkategorie 3 |
| **Skin Corr. 1B** | Ätzwirkung auf die Haut, gefahrenkategorie 1B |
| **Skin Corr. 1C** | Ätzwirkung auf die Haut, gefahrenkategorie 1C |
| **Skin Corr. 1** | Ätzwirkung auf die Haut, gefahrenkategorie 1 |
| **Eye Dam. 1** | Schwere Augenschädigung, gefahrenkategorie 1 |
| **Eye Irrit. 2** | Augenreizung, gefahrenkategorie 2 |
| **Skin Irrit. 2** | Reizung der Haut, gefahrenkategorie 2 |
| **Skin Sens. 1A** | Sensibilisierung der Haut, gefahrenkategorie 1A |
| **Aquatic Acute 1** | Gewässergefährdend, akute toxizität, gefahrenkategorie 1 |
| **Aquatic Chronic 1** | Gewässergefährdend, chronische toxizität, gefahrenkategorie 1 |
| **H310** | Lebensgefahr bei Hautkontakt. |
| **H330** | Lebensgefahr bei Einatmen. |
| **H301** | Giftig bei Verschlucken. |
| **H311** | Giftig bei Hautkontakt. |
| **H314** | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| **H318** | Verursacht schwere Augenschäden. |

## ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben ... / >>

| | |
|---|---|
| **H319** | Verursacht schwere Augenreizung. |
| **H315** | Verursacht Hautreizungen. |
| **H317** | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| **H400** | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| **H410** | Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| **EUH071** | Wirkt ätzend auf die Atemwege. |
| **EUH210** | Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. |

System der Verwendungsdeskriptoren:

| | | |
|---|---|---|
| **PC** | 9a | Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner |
| **PROC** | 10 | Auftragen durch Rollen oder Streichen |
| **PROC** | 11 | Nicht-industrielles Sprühen |
| **PROC** | 13 | Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen |
| **PROC** | 7 | Industrielles Sprühen |

LEGENDE:
- ADR: Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
- ATE: Schätzung der akuten Toxizität
- CAS: Chemical Abstract Service Nummer
- CE50: Wirksame Konzentration (erforderlich, um eine 50%ige Wirkung zu erzielen)
- CE: Kennung im ESIS (Europäisches Archiv vorhandener Stoffe)
- CLP: Verordnung (EG) 1272/2008
- DNEL: Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
- EmS: Notfallplan
- GHS: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
- IATA DGR: Vorschriften der Internationalen Luftverkehrsvereinigung für die Beförderung gefährlicher Güter
- IC50: Immobilisierungskonzentration 50 %
- IMDG: Internationaler Code für gefährliche Güter im Seeverkehr
- IMO: Internationale Seeschifffahrtsorganisation
- INDEX: Kennung in Anhang VI der CLP
- LC50: Tödliche Konzentration 50 %
- LD50: Tödliche Dosis 50 %
- OEL: Arbeitsplatzgrenzwert
- PBT Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
- PEC: Vorhergesagte Umweltkonzentration
- PEL: Vorhergesagtes Expositionsniveau
- PMT: Persistent, mobil und toxisch
- PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
- REACH: Verordnung (EG) 1907/2006
- RID: Verordnung über die internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn
- TLV: Schwellenwert
– TLV-Obergrenze: Konzentration, die bei beruflicher Exposition zu keinem Zeitpunkt überschritten werden darf.
- TWA: Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert
- TWA STEL: Kurzzeit-Expositionsgrenzwert
- VOC: Flüchtige organische Verbindungen
- vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
- vPvM: Sehr persistent und sehr mobil
- WGK: Wassergefährdungsklassen (Deutsch).

ALLGEMEINE BIBLIOGRAFIE
1. Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments
2. Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) des Europäischen Parlaments
3. Verordnung (EU) 2020/878 (II. Anhang der REACH-Verordnung)
4. Verordnung (EG) 790/2009 (I Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
5. Verordnung (EG) 286/2011 (II Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
6. Verordnung (EG) 618/2012 (III Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
7. Verordnung (EU) 487/2013 (IV Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
8. Verordnung (EU) 944/2013 (V Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
9. Verordnung (EU) 605/2014 (VI Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
10. Verordnung (EU) 2015/1221 (VII Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
11. Verordnung (EU) 2015/1221 (VII Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
12. Verordnung (EU) 2016/1179 (IX Atp. CLP)
13. VERORDNUNG (EU) 2017/776 (X Atp. CLP)
14. Verordnung (EU) 2018/669 (IX Atp. CLP)
15. Verordnung (EU) 2019/521 (IX Atp. CLP)
16. Delegierte Verordnung (EU) 2018/1480 (XIII Atp. CLP)
17. Verordnung (EU) 2019/1148
18. Delegierte Verordnung (EU) 2020/217 (XIV Atp. CLP)
19. Delegierte Verordnung (EU) 2020/1182 (XV Atp. CLP)

## ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben ... / >>

20. Delegierte Verordnung (EU) 2021/643 (XVI Atp. CLP)
21. Delegierte Verordnung (EU) 2021/849 (XVII Atp. CLP)
22. Delegierte Verordnung (EU) 2022/692 (XVIII Atp. CLP)
23. Delegierte Verordnung (EU) 2023/707
24. Delegierte Verordnung (EU) 2023/1434 (XIX Atp. CLP)
25. Delegierte Verordnung (EU) 2023/1435 (XX Atp. CLP)
26. Delegierte Verordnung (EU) 2024/197 (XXI Atp. CLP)
27. Delegierte Verordnung (EU) 2024/2564 (XXII Atp. CLP)
28. Verordnung (EU) 2024/2865
29. Delegierte Verordnung (EU) 2025/1222 (XXIII Atp. CLP)

- Der Merck-Index. – 10. Ausgabe
- Sicherheit beim Umgang mit Chemikalien
- INRS – Fiche Toxicologique (toxikologisches Datenblatt)
- Patty – Arbeitshygiene und Toxikologie
- NI Sax – Gefährliche Eigenschaften von Industriematerialien – 7. Ausgabe 1989
- IFA GESTIS-Website
- ECHA-Website
- Datenbank mit Sicherheitsdatenblattmodellen für Chemikalien – Gesundheitsministerium und ISS (Istituto Superiore di Sanità) – Italien

Hinweis für Benutzer:
Die in diesem Blatt enthaltenen Informationen basieren auf unseren eigenen Erkenntnissen zum Zeitpunkt der letzten Version. Der Benutzer muss die Eignung und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen für den jeweiligen Verwendungszweck des Produkts überprüfen.
Dieses Dokument stellt keine Garantie für bestimmte Produkteigenschaft dar.
Die Verwendung dieses Produkts unterliegt nicht unserer direkten Kontrolle. Daher muss der Benutzer in eigener Verantwortung die geltenden Gesundheits- und Sicherheitsgesetze und -vorschriften einhalten. Der Hersteller ist von jeglicher Haftung befreit, die sich aus unsachgemäßer Verwendung ergibt.
Stellen Sie sicher, dass das benannte Personal ausreichend in der Verwendung chemischer Produkte geschult wird.

BERECHNUNGSMETHODEN FÜR DIE KLASSIFIZIERUNG
Chemische und physikalische Gefahren: Die Produktklassifizierung basiert auf den in der CLP-Verordnung, Anhang I, Teil 2, festgelegten Kriterien. Die Daten zur Bewertung der chemisch-physikalischen Eigenschaften sind in Abschnitt 9 aufgeführt.
Gesundheitsgefahren: Die Produktklassifizierung basiert auf Berechnungsmethoden gemäß Anhang I der CLP-Verordnung, Teil 3, sofern in Abschnitt 11 nichts anderes bestimmt ist.
Umweltgefahren: Die Produktklassifizierung basiert auf Berechnungsmethoden gemäß Anhang I der CLP-Verordnung, Teil 4, sofern in Abschnitt 12 nichts anderes bestimmt ist.
Änderungen im Vergleich zur vorigen Revision:
An folgenden Sektionen sind Änderungen angebracht worden:
03 / 08 / 09 / 10 / 11 / 12 / 13 / 15.

## Expositionsszenarien

| | |
|---|---|
| Stoff | 2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL |
| Szenariotitel | BUTYL DIGLYCOL |
| Nummer der Fassung | 1 |
| Datei | DE_CAS 112-34-5_1.pdf |